Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 7

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

		pro Hundert	
Gute Latten (Vogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)		20. —	21. —
Gipslatten 12/14 Vogesen	100 lfd. m		
Schwarzwald	78 lfd. m	1. —	0. 78
Gipslatten 5/35 Vogesen	100 lfd. m		
Schwarzwald	133 lfd. m	1. 10	1. 10
Gipslatten 10/35 Vogesen	100 lfd. m		
Schwarzwald	100 lfd. m	1. 20	1. 20
		pro Kubikmeter	
Klotzdielen 15 bis 27 mm		48. —	48. —
„ 27 bis 50 mm		—. —	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:

1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
25.—	23.45	21.75	19.30	16.75	13.40

Abschnitte:

1.	2.	3. Klasse
24.—	22.75	18.40

Die Rundholzpreise sind am Niederrhein um 1 bis 1.50 Mark pro Festmeter gesunken.

Stimmung ruhig.

Es ist sehr große Vorsicht beim Einkauf geboten, da höchst wahrscheinlich gegen Spätjahr ein stärkerer Abschlag vorauszusehen ist.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Luzern. Ueber die in letzter Nummer erwähnte „Bauliche Attraktion" schreibt das „Luz. Tagbl." weiter:

Beim Betreten des Lokales wähnen wir uns direkt in einer durch ihre Formschönheit und das bezaubernde Kolorit ausgezeichneten Grotte mit all ihren Formationen und charakteristischen Eigenschaften. Die malerisch schönen Tropfsteingebilde, die interessanten Felsformationen, das Eigenartige der gesamten Ausstattung verleihen dem Ganzen ein eigenes Gepräge. Besonders interessant und beachtenswert sind die allenthalben bei genauer Prüfung wahrnehmbaren Figuren, die, Versteinerungen gleich, in den imitierten Steingebilden sich vorfinden. Das ganze wirkt feenhaft bei der durch über 250 elektrische Glühlampen vermittelten Beleuchtung am Abend; man glaubt, im Lande der Wunder zu sein beim Anblick des Grotesken, das sich dem Auge des Beschauers hier bietet. Sehr wirkungsvoll nimmt sich der Hintergrund aus — der Luganer See mit Castagnola, Monte Brè, Camoghè links und Monte San Salvatore und Monte Generoso rechts. Hier bei der idyllischen Landschaft, hat der Künstler ein lauschiges Plätzchen geschaffen, dessen Annehmlichkeiten jeder selbst erproben möge. Das „Champagnerstüblein" auf der andern Seite der Grotte präsentiert sich nicht minder einladend.

Wasserversorgung Uttwil (Thurg.). Die Munizipalgemeinde Uttwil beschloß die Erstellung einer Wasserversorgung durch Anschluß an das Wasserwerk Romanshorn. Die Kosten sind auf 85,000 Franken veranschlagt.

Irrenhausbaute St. Pirminsberg. Der St. Galler Regierungsrat beantragt dem Großen Rate eine Er-Erweiterung der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt St. Pirmensberg bei Pfäfers durch die Erstellung von zwei Pavillons für Männer und Frauen im Kostenvoranschlage von Fr. 365,000 (inbegriffen die Kosten für Straßenerstellung und Bodenerwerb, aber ohne diejenige für Mobiliarbeschaffung).

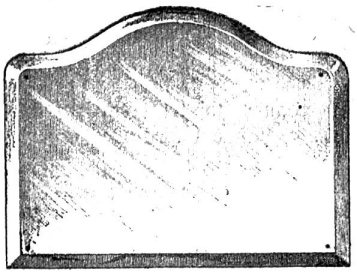
Schulhausbaute Bazenhaid (Kt. St. Gallen). Die Schulgemeinde evangelisch Kirchberg-Müselbach hat am 28. April den Bau eines neuen Primarschulhauses in Bazenheid im Kostenvoranschlag von Fr. 60,000 beschlossen. Das neue Schulhaus wird zwei Lehrzimmer, ein Arbeitsschulzimmer und eine Lehrerwohnung enthalten.

Das allgemeine Bauprojekt der Schmalspurbahn Biasca-Aquarossa-Olivone für die erste Sektion Biasca-Aquarossa ist vom Bundesrat genehmigt worden.

Bauwesen in Luzern. Wie man weiß, wurde Herrn Bildhauer Dr. Richard Kißling als dem Sieger in der Konkurrenz die Ausführung des krönenden plastischen Schmucks an der Fassade des Bahnhofes in Luzern anvertraut. Es handelt sich um eine zentrale Gruppe in Metall und zwei seitlich abschließende allegorische Gestalten in Marmor. Letztere sind fertig gestellt, die Mittelgruppe aber geht dieser Tage in Zürich ihrer Vollendung entgegen. Die Gruppe zeigt in der Mitte den Genius der neuen, eisenbahntechnischen Zeit, der auf seinem beflügelten Doppelrad auf dem Schienenweg in die Welt hinaus saust.

Bauwesen in Bern. Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat zuhanden der Gemeinde, es sei für die Erstellung eines neuen Schlachthauses auf dem sogenannten hintern Wyler ein Terrain von rund 105,000 Quadratmetern um den Preis von Fr. 175,000 zu erwerben. Er verlangt vom Stadtrat für den Ersatz von Nieten und Schrauben und den Neuanstrich der Kornhausbrücke einen Kredit von Fr. 50,000.

Schulhausbau Alpnach. Die Volksversammlung über die Schulhausfrage fand rege, zahlreiche Beteiligung. Allgemein war man über die Notwendigkeit eines Baues einig. Allein was und wie gebaut werden solle, darüber waren geteilte Ansichten. Verschiedene Projekte wurden diskutiert, ohne daß man sich auf einen bestimmten Plan geeinigt hatte. Das eine Projekt fand man teuer, das



Spiegelmanufaktur, Goldleisten- und Rahmen-Fabrik, Spiegel-Belaganstalt

A. & M. Weil vorm. H. Weil-Heilbronner

Telephon 4127 ZÜRICH Gegründet 1875

Spiegelglas

Beste Bezugsquelle für belegtes Spiegelglas
plan und facettiert
Ia Qualität, garantierter Belag.

Verlangen Sie unsere Preisliste mit äussersten Engros-Preisen
Illustrierter Katalog für Einrahmleisten.

1456b u

Heinr. Hüni im Hof in Horgen
(Zürichsee)
Gerberei ✚ Gegründet 1728 ✚ Riemenfabrik 2995 06
Alt bewährte Ia Qualität Treibriemen mit Eichen-Grubengerbung
Telephon. Erste Referenzen. Telegramme: Gerberei Horgen.

andere unpraktisch, das dritte unzureichend. Am Schlusse wurde eine 15gliedrige Kommission ernannt, die Frage nochmals zu studieren und einer spätern Versammlung Bericht und Antrag zu stellen.

Bauwesen im Berner Oberland. Beim Bezirksspital Frutigen soll diesen Sommer ein Absonderungshaus von 20 Betten erstellt werden.

— Herr Hotelier Reichen-Roth in Kandergrund erstellt in der Tiefenmatte ein Wirtschaftsgebäude mit Verkaufsmagazin.

— Auf dem Harderkulm bei Interlaken will die Harderbahngesellschaft ein Restaurant erstellen lassen.

— Die A.-G. Thunerhof-Bellevue und du Parc in Thun erstellt ebenfalls neue Automobil-Garagen mit Gruben.

— Bäckermeister Kühni in Zweisimmen erbaut an der Farbgasse daselbst einen neuen Gasthof.

— In Bütschels bei Kandersteg erstellt Herr Joh. Kurzen ein neues Gasthaus.

— Die Kirchgemeinde Amsoldingen hat die Restauration der Kirche beschlossen. Da diese eines der ältesten Baudenkmäler des Kantons ist, hofft man auf einen Staatsbeitrag.

Schulhausbau Hermesbühl in Solothurn. Die Granitlieferung für die Treppen wird den schweizerischen Granitwerken in Bellinzona zum Devis von 11,958 Fr., die Zimmerarbeit der Abwartwohnung an Peter Adam zum Devis von Fr. 3290 vergeben. Für die übrigen Zimmerarbeiten werden von der Baukommission noch anderweitige Konkurrenzeingaben eingeholt, da ihr die vorliegenden zu hoch erscheinen.

Die Schulhausbaukommission hat zum Präsidenten Herrn Ingenieur Meili, zum Vizepräsidenten Herrn Ernst Glutz-Blozheim ernannt und anstatt des bauleitenden Architekten den Bauführer als Aktuar beigezogen. Auf Wunsch der Kommission wird künftig immer ein Mitglied derselben bei Behandlung von Schulhausbausachen als Referent beigezogen.

Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen genehmigte u. a. einen Vertrag mit der Lokomotivfabrik Winterthur über die Lieferung von 58 Lokomotiven im Jahr 1908 für die Summe von 5,534,150 Frk.

Streikende, die keine Zeit haben. Von einem interessanten Konflikt zwischen Theorie und Praxis wird dem „Bund" berichtet. Vor einiger Zeit fragte ein Zirkus, der gegenwärtig in Basel Vorstellungen gibt, den Pächter der städt. Reitschule Bern an, ob er das Lokal bekommen könne. Da inzwischen in Bern der Schreinerstreik ausgebrochen war, wollte sich der Pächter erst vergewissern, ob er den Zuschauerraum einrichten könnte. Er gelangte an das Streikkomitee mit der Anfrage, ob man ihm den Einbau in den Zirkus herstellen könnte. Und was antwortete das Komitee? An Wochentagen hätten sie keine Zeit (sie müssen offenbar Streikposten stehen) — hingegen seien sie bereit, die Arbeit an einem Sonntag auszuführen! Ja, ja, es geht doch nichts über Grundsätzlichkeit. Der Pächter suchte nun die Bewilligung der Sonntagsarbeit nach, wurde aber begreiflicherweise abgewiesen.

Als man behufs rationeller Fassung der berühmten Heilquelle in St. Moritz letzter Tage Tiefgrabungen vornahm, stießen die Arbeiter auf zwei stehend versenkte faßähnliche Behälter, die je ein ausgehöhltes Stück von einem Baumstamm darstellen. Die kurzen, rundum geführten Hiebe, mit welchen die Aushöhlung hergestellt worden, ließen auf ein kurz gestieltes Beil mit schmaler

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR